

# International School of Dublin | Irland

## **Jakob**

Fakultät Kulturwissenschaften Bachelor Lehramt an Grundschulen 6. Semester

28.02.2022– 03.06.2022



Bildquelle: International School of  
Dublin Webseite

---

## International School of Dublin

Die International School of Dublin ist eine International Baccalaureate World School. Sie kennzeichnet sich durch eine kleine, sehr internationale Schulgemeinschaft. Kinder im Alter von 3,5 – 12 Jahren besuchen die Schule. Sie ist nicht konfessionell und stets bemüht ihre Schüler\*Innen bestmöglich zu fördern und zu fordern. Dies realisiert sich in ihren schülerzentrierten und forschungsbasierten Unterrichtsformen.

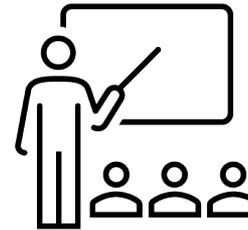
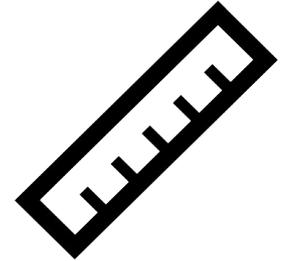
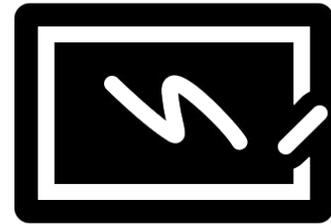
## Dublin, Irland

Die Republik Irland befindet sich im Süden der irischen Insel. Dublin wiederum im Osten der Insel. Zuerst war ich überrascht wie klein das Stadtzentrum von Dublin ist. Ihre Bedeutung als Hauptstadt erkennt man dennoch schnell, wenn man beobachtet wie viele Menschen unterschiedlicher Kulturen dort zusammen leben. Die Stadt wird vom Fluss Liffey in einen Nord- und Südteil geteilt. Ich arbeitete im Süden, kam jedoch bei einer Gastfamilie im Norden unter. Die Menschen, mit denen ich Kontakt hatte, waren stets freundlich und hilfsbereit.



## Aufgaben während des Praktikums

Während meines Praktikums habe ich Einblicke in alle Bereiche der Schule bekommen. Die meiste Zeit verbrachte ich in den jahrgangsübergreifenden Klassenzimmern. Zu meinen Hauptaufgaben gehörte die Unterstützung der Lehrkräfte bei ihren Unterrichten. Darüber hinaus bekam ich auch oft die Möglichkeit einzelne Unterrichtsphasen oder ganze Unterrichtsstunden mit Hilfe der Klassenlehrer\*Innen durchzuführen.



- Planung, Organisation und Durchführung von Unterrichten
- Einzelunterstützung kleiner Arbeitsgruppen

## Eindrücke

Mein Auslandspraktikum hat vor allem mein Selbstbewusstsein im Punkte Lern- und Lehrfähigkeiten gestärkt. Ebenfalls war die Organisation eines Auslandsaufenthalts eine große Herausforderung für mich und ich bin froh sagen zu können, dass alles so gut geklappt hat. Dennoch sind es die Freund\*Innen und Bekanntschaften, die ich in Irland machen durfte, welche diese Zeit zu einer wertvollen Erfahrung machen.



The Spire, 123m hoch, Wahrzeichen in Dublin



Klippen in Howth

## Kultur



Damespiel im Reginalds Tower, Waterford

Besonders interessant an der irischen Kultur war für mich das soziale Miteinander. Egal ob bei einem Amateur-Fußballspiel oder beim Livemusik hören in einem Irischen Pub es wurde immer viel erzählt und gelacht. Im sozialen Umgang bedanken und entschuldigen sich die Iren, nach meinem Empfinden, übermäßig viel. Das erkennt man zum Beispiel daran, dass es zum guten Ton gehört, der Busfahrer\*In beim verlassen des Busses zu danken. Diese Kultur des Dankens und Entschuldigens war mir zunächst fremd, aber schnell bemerkte ich wie es für mich ebenfalls zur Gewohnheit wurde.

## Tipps & Vorschläge für zukünftige Praktikant/-innen

- Dublin ist teuer, deshalb empfehle ich eine Student Leap-Card. Das ist ein Busticket mit täglichen und wöchentlichen Maximalgebühren. Damit ist man immer günstig mobil.
- Ich empfehle jeder zukünftigen Praktikant\*In mit der Wunschorganisation vorab telefonisch in Kontakt zu treten. Das spart nicht nur Zeit bei der Abfrage nach Praktikumsstellen, sondern macht auch noch einen guten Ersteindruck.
- Ich empfehle die Stadt zu Fuß zu erkunden. Dublin ist klein und so entdeckt man viele Nebenstraßen und schöne Geschäfte.
- Meine Unterkunft habe ich über eine Internetseite entdeckt und kam so dazu ein Zimmer bei einer Gastfamilie zu mieten. Das ist ein sehr verbreiteter Weg in Dublin unterzukommen.
- Für Kunstinteressierte ist Dublin ebenfalls sehr attraktiv. In vielen Museen, die ich besuchte, war der Eintritt frei.



Frühstück im Café



National Museum of Ireland  
Archaeology

## Das Leben danach...

Wie schon zuvor erwähnt hat mein Praktikum an der International School of Dublin mein professionelles Selbstwertgefühl deutlich gesteigert. Ich denke auch, dass ich durch die Planung und Organisation des Auslandspraktikums einiges in diesen Bereichen lernen konnte. Ich kann mir ebenfalls vorstellen in Irland zu arbeiten, halte diese Vorstellung aber für eher unwahrscheinlich. Für mein späteres Berufsleben nehme ich außerdem noch viele schöne Erinnerungen mit, von denen es sich lohnt meinen späteren Schüler\*Innen zu berichten.